

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 4 (1878)  
**Heft:** 12

**Illustration:** Räthselhafte Inschrift  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

MEDICINAPARATE, **Sonntagsinserate**, BÜCHERANZEIGER, VERKAUFSGEBOTEN, LUXUSARTIKEL, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-gesuche, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

# Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N<sup>o</sup> 12

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind empfinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Räthselhafte Inschrift.



(Auflösung folgt in nächster Nummer)

Warum ist Eigenthum Diebstahl?

Eigenthum ist einfach schon deshalb Diebstahl, weil sehr viel Menschen nur auf dem Wege des Diebstahls zu Eigenthum gelangen.

„Zum letzten Mal“, versichert man,  
 „Knarrt jetzt die Steuerfahne!“  
 Die Botschaft hört sich tröstlich an  
 Allein — mir fehlt der Glaube!

**HEINRICH ZSCHOKKE**  
 Novellen und Dichtungen  
 Elegante Lwbdn. neu  
 17 in 8 Bdn. Aarau 1874.  
 nur Fr. 20. —  
 Vorräthig im Schweizerischen Antiquariat, obere Kirchgasse 33  
 in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14. Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

- Für** kommende Saison in ein Hotel ersten Ranges werden gewandte Zimmer- und Saalfechter gesucht. Salaar Fr. 70—85 monatlich. [822]
- Ein** brave, arbeitame Tochter aus adäbbarer Familie, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als **Buffet-Dame** in einem Hotel, oder auch als **Kellnerin** in einem gangbaren Restaurant, am liebsten in der französischen Schweiz. [820]
- Ein** gebildetes Fräulein, das schon seit einigen Jahren als **Buffet-Dame** thätig war, sucht wieder eine solche Stelle in einem größeren Gasthof od. Restaurant. [818]
- In** einem Hotel der Ditschweiz könnte eine brave Tochter aus gutem Hause, der französischen Sprache mächtig, als **Kellnerin** eintreten. Eine solche, die im Pianospiel geübt, erhalte den Vorzug. Photographie erwünscht. [817]
- Eine** junge Tochter aus adäbbarer Familie, der französischen Sprache mächtig, wünscht baldmöglichst eine Stelle in einem Laden oder in einem feinen Café als **Buffet-Dame**. [816]
- In** ein größeres Dienstleistungshaus wird eine ganz gute **Köchin** gesucht. Jahresgehalt Fr. 300—400. [809]
- Ein** gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, im Alter von 26 Jahren, in allen häuslichen Arbeiten wohl bewandert, sucht Stellung als **Zünger** der **Gausfrau**, zur Gesellschaft einer Dame oder zur selbstständigen Leitung eines **Gauswesens**. [812]
- Un Cuisinier** muni de bons certificats désire trouver une bonne place pour la saison d'été, soit comme chef ou comme premier aide. [819]
- Un** sommelier d'un certain âge, parlant français, allemand et anglais, habitant l'Amérique, désire trouver une place pour le 1er juin, pour toute l'année ou pour la saison. [814]
- Un** portier connaissant parfaitement son service, muni de bons certificats et parlant bien les langues italienne, française et allemande, désire une place pour l'été ou aussi pour l'année, dans un hôtel fréquenté. Une photographie est à disposition. [811]
- Ein** tüchtiger, kautionsfähiger und im Wirtschaftswesen vollkommen routinierter junger Mann, vier Sprachen sprechend, sucht Stelle als **Gerant** od. **Direktor** in einem Hotel. [810]
- Ein** gewandte Saalfechterin, die der französischen und englischen Sprache mächtig ist, auch ein **Chef de cuisine**, die gute Zeugnisse vorweisen können, finden für nächste Saison Engagement in einem Hotel des Berner Oberlandes. [821]
- Ein** erfahrene Köchin, mittleren Alters, sucht auf kommende Saison eine Stelle in einem Hotel od. kleineren Restaurant. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [813]
- Für** kommende Saison wird gesucht ein tüchtiger **Chef de cuisine** in ein renommirtes Hotel in Interlaken. Eine ganz gute Zeugnisse müssen sich zu melden. [815]

Feinste Harzkäse

in Kisten von 1, 6, 10 und 20 Schock, à 200, 135, 75 Pf. excl. bei Abnahme von 10 Schock 190 Pf. 130 Pf. 70 Pf. incl. Verpackung, **f. Saare Gurken** in bester Waare, à Anker 8,50 Mk. 1/2 Anker mit 5 Mk. — **Alten Nordhäuser Kornbranntwein** in 1/1 Literflasche à 1 Mk. excl. Verpackung halte bestens empfohlen und versende prompt gegen Nachnahme.  
**Thale** am Harz. **F. GELHAAR.**

Havanna-Cigarren  
 1877er Aernte.

Nach Empfang des grössten Theils meiner Importen vorjähriger Aernte habe ich zur bequemen Prüfung die schon in früheren Jahren mit Beifall aufgenommenen Sortimentskistchen à 50 Stück (5 Sorten à 10 Stück) zusammengestellt, die ich zu den Preisen von Mark 10, 11, 12, 13, 14, 15 empfehle.  
**Carl Gustav Gerold,**  
 Holielieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs, Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen.  
**Berlin, 24 Unter den Linden 24.**

Internationales **ATENT**  
 u. techn. Bureau  
 Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Anstellung neuester Erfindungen. [311]

**J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,**  
 Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.  
 Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. **Berlin W.**

! Neuester Jux!  
 für Kinder und Erwachsene  
**Desinfektions-Zauber-Papier!**  
 Dasselbe wird in kleine Falten zusammengelegt und an einer nächstbeliebigen Stelle angezündet, worauf sich aus dessen Asche ein natürlich erscheinendes Gras entwickelt und einen äusserst angenehmen Wohlgeruch verbreitet.  
**Pr. Couvert** mit 12 Blatt zu 25 Cts. Versendet franco (als Muster) gegen Einsendung von 30 Cts. in Briefmarken.  
**KLINGL & Comp.**  
 Erstes Wiener  
**Zauberapparaten-Haupt-Depôt**  
 Wien, I. Körnerstr. 48  
 Illustrirte Preiscourante über sämtliche auf Lager befindliche Zauberapparate, Vexir- und Juxgegenstände werden gratis versendet. [328]  
 (Wiederverkäufer Fabrikspreise.)

! Aechte Briefmarken  
 aller Länder offerirt **billigst** die Briefmarkenhandlung **R. Deyhle** in **Bern.**

Wichtig für Industrielle!!!  
**Neueste verbesserte Autograph. Pressen**  
 zur fast kostenlosen Lithographie gleichen Leichtigkeit von Schrift, Zeichnungen und Maskellen von einem nur einmal anzufertigenden Original in vielen Hunder. Exemplaren. Special-Preiscurant gratis und franco durch K. Sonntag, Leipzig.  
 Wichtig für Behörden!!!